

A U S Z U G

AUS DEM

PROTOKOLL DES GEMEINDERATES GRÄNICHEN.

VERHANDLUNG VOM 23. März 1922.

Art. 323.

Die Naturfreunde Gränichen ersuchen um die Erlaubnis, das sogenannte "Tadelbrännli" fassen und den Weg hinunterleiten zu dürfen. Bei der Quelle sei ein Ueberlauf vorgesehen, sodass die auf der Höhe arbeitenden Leute gleichwohl Wasser hätten.

Gleichzeitig ersuchen die Naturfreunde, es möchte für eine Anzahl Ruhebänke aus dem Gemeindewald Gränichen das benötigte Holz gratis zur Verfügung gestellt werden.

Beschluss:

Den beiden gestellten Gesuchen wird entsprochen. Die Gesuchsteller haben sich aber betr. der Ausführung an den Förster zu wenden.

Protokollauszug an die Naturfreunde Gränichen.

NAMENS DES GEMEINDERATES,

DER GEMEINDEAMMANN:

R. K. Schmid

DER GEMEINDESCHREIBER:

Hiller

Expediert:

den 1. April 1922